New resources support laboratory quality management

New resources support laboratory quality management

To help laboratories implement systems to manage quality control, WHO recently launched a suite of resources in several languages.
The "Laboratory quality management system: handbook provides a comprehensive reference base. Available in English, French and Russian, it covers topics essential to quality management in a public health or clinical laboratory. Alongside it, the "Laboratory quality management system training toolkit provides all the materials a trainer needs to develop and deliver training in quality management in a laboratory.
When a laboratory reaches the stage of implementing a quality management system, the "Laboratory quality stepwise implementation tool contains vital information. The tool translates technical requirements into step-by-step activities, structured by an interactive roadmap. The publication also contains additional support materials such as document templates.
The "Laboratory assessment tool describes the general process for assessing laboratories and provides two questionnaires to help assess national laboratory systems and individual laboratories. It is available in English, French, Russian and Spanish.
Lastly, the "Quality manual template, available in English and Russian, provides guidance on writing policies and procedures to support a quality management system. It is aimed at public health and clinical laboratories.

Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Marmorvej 51
DK-2100 Kopenhagen
Dänemark
Telefon: +45 45 33 70 00
Telefax: +45 45 33 70 01
Mail: postmaster@euro.who.int
URL: http://www.euro.who.int/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=561563" width="1" height="1">

Pressekontakt

Weltgesundheitsorganisation (WHO)

DK-2100 Kopenhagen

euro.who.int/
postmaster@euro.who.int

Firmenkontakt

Weltgesundheitsorganisation (WHO)

DK-2100 Kopenhagen

euro.who.int/
postmaster@euro.who.int

Die WHO wurde 1948 mit dem Ziel gegründet, für alle Völker das höchstmögliche Gesundheitsniveau zu erreichen. Mit ihren 194 Mitgliedstaaten ist die WHO federführend in globalen Gesundheitsfragen und in der Gestaltung der Forschungsagenda für Gesundheit, im Aufstellen von Normen und Standards und in der Formulierung evidenzbasierter Grundsatzoptionen. Die WHO bietet ihren Mitgliedstaaten fachliche Unterstützung, sie überwacht und bewertet gesundheitliche Entwicklungen, sie unterstützt medizinische Forschung und leistet Soforthilfe bei Katastrophen. Die WHO setzt sich weltweit für bessere Ernährung und für eine Verbesserung der Wohn- und Arbeitsbedingungen sowie der sanitären Verhältnisse ein. Ihr Hauptbüro ist in der Schweiz in Genf angesiedelt. Sechs Regionalbüros sind über die ganze Welt verteilt.Die WHO arbeitet in einem zunehmend komplexen und sich rapide verändernden Umfeld. Gesundheitspolitik ist heute weniger deutlich von anderen Bereichen zu trennen und sie erreicht inzwischen auch die Sektoren, die Auswirkungen auf gesundheitliche Chancen und Ergebnisse haben können. Die Agenda der WHO angesichts solcher Herausforderungen enthält sechs Punkte:zwei gesundheitliche Ziele: Förderung der Entwicklung und Förderung der Gesundheitssicherheit;zwei strategische Bedürfnisse: Stärkung der Gesundheitssysteme und Nutzbarmachung von Forschungsergebnissen, -daten und -erkenntnissen);zwei operative Ansätze: Ausweitung der Partnerschaften und Verbesserung der Leistung.